annasgarten

im Garten zuhause

Berberitze

- Berberis -

Standort

Halbschattige bis sonnige Standorte bieten ideale Lichtverhältnisse für Berberitzen. Vollschattige Standorte werden zwar vertragen, allerdings findet hier nur ein stark begrenztes Wachstum statt, Blüten werden nur spärlich gebildet.

Boden

Auf humusreichen, durchlässigen sowie leicht trockenen bis leicht feuchten Gartenböden finden Berberitzen optimale Voraussetzungen. Ob sauer oder alkalisch ist dabei zweitrangig, wobei Berberitzen kalkhaltige Böden bevorzugen. Sehr sandige Böden enthalten in der Regel nur wenige Nährstoffe und sollten zuvor mit Laubkompost verbessert werden. Verdichtete und stark lehmige Böden hingegen werden durch die Zugabe von Sand aufgelockert und optimiert.

Einpflanzen

Sofern Deine Berberitze im Container geliefert wurde, kann sie das ganze Jahr über gepflanzt werden. Das Pflanzloch sollte ungefähr die doppelte Größe des Wurzelballens aufweisen. Die Erde im Pflanzloch gut auflockern und die Berberitze genauso hoch ins Pflanzloch stellen, wie sie im Container gestanden hat. Dann das Loch mit dem Aushub auffüllen und mit viel Wasser einschlämmen. Vorsichtig antreten und einen Gießrand formen, so versickert das Gießwasser da wo es soll und fließt nicht seitlich ab.
Ggf. mulchen.

Pflegen

In den ersten Tagen nach der Pflanzung muss die Pflanze regelmäßig gegossen werden damit sie gut anwächst. Nachdem sie gut angewachsen ist, muss sie weder gegossen noch gedüngt werden. Nur bei sehr lange anhaltender Trockenheit gießen.

Achtung! Kübelpflanzen regelmäßig gießen und auch düngen!

Schneiden

Ein Rückschnitt ist nicht zwingend erforderlich, kann aber vorgenommen werden. Die Pflanze kann mit Hilfe einer scharfen und sauberen Heckenschere in Form gebracht werden, am besten unmittelbar nach der Blüte. Aus der Form geratene oder verkahlte Pflanzen können radikal zurückgeschnitten werden, die Berberitze treibt auch aus dem alten Holz wieder aus. Bitte Handschuhe verwenden.

Viel Spaß mit Deinen neuen Pflanzen!